APCOA – Europas führendes Dienstleistungsunternehmen für professionelles Parkraummanagement

Die operativen Tochtergesellschaften der seit 1995 APCOA Parking AG bewirtschaften in 11 europäischen Ländern (Deutschland, Großbritannien, Österreich, Italien, Niederlande, Belgien, Polen, Tschechien, Norwegen, Schweden und Dänemark) rund 1840 Objekte mit über 650.000 Stellplätzen. Der Nettoumsatz beträgt 729,1 Mio. € (2002), bei ca. 3.700 Beschäftigten. Die deutsche APCOA Autoparking GmbH ist mit über 300 Betriebsstätten, 180.000 Stellplätzen und 500 Beschäftigten dabei die stärkste Einheit. Der Unternehmenssitz der APCOA AG wie auch der deutschen APCOA Autoparking GmbH ist Stuttgart.

Die Betriebsstätten werden mit überzeugendem wirtschaftlichen Erfolg für Ihre Vertragspartner bewirtschaftet. Deshalb vertrauen immer mehr kommunale Institutionen, Einkaufszentren, Flughäfen, internationale Spitzenhotels, Banken und Versicherungen sowie institutionelle Anleger der Managementerfahrung und Kompetenz des Unternehmens. Verwaltung des Parkraumes ist mit sehr hohem personellen wie auch EDV-Technischem Einsatz verbunden.

Bis Mitte 2002 arbeitete die APCOA mit einer speziell für das Unternehmen entwickelten Software. Da diese Lösung den hohen sowie stetig wachsenden Anforderungen auf Dauer nicht mehr gewachsen war, entschied sich die Unternehmensleitung für die Einführung einer integrierten ERP-Standardsoftware. Nach einem umfangreichen Auswahlverfahren galt es zu entscheiden zwischen J. D. Edwards, Oracle, SAP sowie der Businesssoftware Microsoft Navision. Die Entscheidung fiel auf Microsoft Navision, „da mit diesem offenen und flexiblem ERP-System all unsere Belange voll abgedeckt werden können und die notwendige Investitionssicherheit gegeben ist“ so Herr Jörg Mayr, Verantwortlich für den Bereich Controlling und Projektleiter für das ERP-Gesamtprojekt bei APCOA. Mit der Entscheidung für Navision fiel auch die Entscheidung für das Software- und Systemhaus Raber+Märcker, welches als Navision Solution Center des Jahres 2002 ausgezeichnet wurde. „Es war nicht nur die zentrale Nähe und die Kompetenz, die für die Raber+Märcker GmbH sprach, sondern auch die Tatsache, dass es sich hierbei um ein international zertifiziertes Navision Solution Center handelt, was den Anforderungen eines schrittweisen internationalen roll-out in die APCOA – Auslandsgesellschaften entspricht. In

Raber+Märcker haben wir einen Systempartner gefunden, der den Begriff „Partnerschaft" nicht nur im Logo trägt sondern auch danach handelt" résumiert Jörg Mayr Heute, nach einer insgesamt erfolgreichen Implementierung.

Es wurde in kürzester Zeit Microsoft Navision Attain Version 3.60 mit 9 Mandanten implementiert. Durch den geplanten Einsatz der Software im Ausland, musste besonders auf die multilanguagefähige Programmierung geachtet werden. Aus dem komplett individuellen Altsystem (MS DOS – Anwendung) wurden sämtliche Stammdaten, sowie offene Posten der Buchhaltung übernommen. Zu den Standardmodulen Finanzbuchhaltung, Zahlungsverkehr, Anlagenbuchhaltung, Kostenrechnung, Einkauf und Verkauf wurde ein komplettes Vertragsmodul konzipiert und realisiert.

Jörg Mayr

Dieses Modul ermöglicht die Verwaltung und Abrechnung von Pacht-, Werbe-, Dauerparker-, Kreditparker- sowie Wartungsverträge. Eine besondere Herausforderung bestand darin, die verschiedenen Vertragskonstellationen eines Kunden abzubilden und zu fakturieren. Hierbei wird u. a. eine Umsatzstaffelung, die Vertragslaufzeiten, Kündigungsfristen und Anzahl der benötigten Stellplätze berücksichtigt. Bei der Erreichung von frei definierbaren Werten wird hier automatisch eine Ausgangs- sowie eine Eingangsrechnung erzeugt. Durch die Einführung von Vertragsposten ist es jederzeit möglich, die komplette Entwicklung von Verträgen z. B. auch aus der Buchhaltung nachzuvollziehen. Eine Anbindung an das EASY Archivsystem rundet die Nachvollziehbarkeit ab. Für die Kundenbetreuung im Bereich der Dauerparker, wurde zusätzlich ein Infosystem generiert, welches alle relevanten Daten (z.B. Debitor-/ Kreditor- / Vertragsposten, Stammdaten) am Bildschirm zusammenführt und eine sofortige telefonische Bearbeitung und Beantwortung aller Fragen ermöglicht. Die Abrechnung im Bereich der Personalstellplätze wird über eine Schnittstelle realisiert, die zusätzlich zu der Rechnungserzeugung über die angefallenen Parkgebühren auch die Ein- und Ausfahrtsdaten der PKW's für weitere Auswertungen archiviert. Momentan werden die Messestandorte noch dezentral über ein Vorsystem verwaltet. Hierfür wurde eine Schnittstelle generiert, die sämtliche Kassenvorgänge (Bar, Kreditkarten, Scheck, etc) übernimmt und verbucht. Besonders bei Kreditkartenzahlungen ist somit gewährleistet, dass die Weiterbelastungen an die jeweiligen Kreditinstitute als offener Posten erzeugt werden. Eine vollständige Integration und die Anbindung der bundesweiten Niederlassungen über CITRIX ist noch in diesem Jahr geplant. Für die kurzfristige Planung und Abweichungsanalyse der APCOA Autoparking GmbH wurde ein spezieller Datenexport erstellt, welcher die aktuellen Werte der einzelnen Mandanten in einen eigens von APCOA entwikkelten Forecast zur Verfügung stellt, das entscheidende, operative Steuerungsinstrument für den Bereich Controlling. Mit dem großen Erfahrungsschatz des Navision-Teams des Software- und Systemhauses Raber+Märcker sowie dem äußerst professionellen Projektmanagement von Herrn Jörg Mayr war es trotz Weihnachtszeit möglich, mit allen Mandanten der APCOA Autoparking GmbH in einem Zeitraum von nur 10 Wochen und parallel zum Konzern-Jahresabschlusses fristgerecht zum 07.01.2003 in Echtstart zu gehen. Der erste Monatsabschluss (Januar 2003) und das erforderliche Monatsreporting wurden ebenfalls termingerecht abgeschlossen.

KONTAKT + INFO

Raber+Märcker GmbH
Mittlerer Pfad 1
70499 Stuttgart
Telefon: (0711) 13 85 – 0
Telefax: (0711) 13 85 – 400
eMail: info@raber-maercker.de